



MORD OHNE LEICHE?
ADVERBIALSÄTZE KENNENLERNEN
DER GRAMMATIK-KRIMI

**DIE
GUTE
STUNDE**



das alte Frauchen
den Metzger umbringt,
ist das
Polizeioberhaupt
unglücklich.

Aufgaben

1 Setze verschiedene Worte ein, um den Satz zu ergänzen.

2 Diskutiere mit deinem Tischnachbarn, welche Bedeutungsunterschiede sich ergeben.

Was sind Adverbialsätze?

Aufgaben

3 Scanne den QR-Code ab und sieh dir nun das Erklärvideo an. Mache dir hierzu einige Notizen zu den wichtigsten Inhalten und kläre anschließend mit deinem Tischnachbarn, was der Metzger mit folgendem Satz meint: „Ätsch! Im Konditionalsatz bin ich gar nicht tot!“



4 Fertige je einen Beispielsatz zum Krimi an und schreibe ihn in dein Heft, z.B.: Konditionalsatz: Wenn das alte Frauchen den Metzger umbringt, ist das Polizeioberhaupt unglücklich. Vervollständige danach die Tabelle um die noch fehlenden Funktionen.

Adverbialsätze in ihren Funktionen unterscheiden

Satztyp	Funktion	einleitende Subjunktionen
Konditionalsatz		wenn ... dann falls sofern unter der Bedingung, dass
Kausalsatz		weil da zumal
Finalsatz		damit auf dass
Konsekutivsatz	Folge, Wirkung	sodass dass als dass
Modalsatz		indem als ob wie je
Konzessivsatz	Zugeständnis, Einräumung	obschon · obwohl obgleich wenngleich wenn auch
Adversativsatz		anstatt außer dass wohingegen während
Temporalsatz		während · als bevor · nachdem seitdem bis · sobald · wenn

Lösung der Tabelle



Adverbialsätze in ihren Funktionen unterscheiden

Satztyp	Funktion	einleitende Subjunktionen
Konditionalsatz	Bedingung	wenn ... dann falls sofern unter der Bedingung, dass
Kausalsatz	Grund Ursache	weil da zumal
Finalsatz	Absicht Zweck	damit auf dass
Konsekutivsatz	Folge, Wirkung	sodass dass als dass
Modalsatz	Art und Weise	indem als ob wie je
Konzessivsatz	Zugeständnis, Einräumung	obschon · obwohl obgleich wenngleich wenn auch
Adversativsatz	Gegensatz	anstatt außer dass wohingegen während
Temporalsatz	Zeit	während · als bevor · nachdem seitdem bis · sobald · wenn

Mord ohne Leiche? (Teil 1)

_____ das Polizeiamt abends noch immer geöffnet war, hatte man alle Hände voll zu tun. Das Merkwürdige war: _____ ein Mann ermordet wurde, war keine Leiche aufzufinden. Das machte den Kommissaren schweres Kopfzerbrechen, _____ sie wussten, _____ sie beim Abendessen nicht bei ihren Familien sein würden. _____ es keine Leiche gab, waren drei Verdächtige aufzufinden: Ein kleines altes Frauchen, das Ohrringe trug, aber am Tatort gesehen wurde. Außerdem ein unscheinbares Männchen, das Tischtennis spielte, _____ die Tat geschah. Und nicht zuletzt der blinde Joe, der ebenfalls versicherte, _____ er nichts gesehen habe und sich daher lautstark beim Kommissar beschwerte. Irgendwann kam ein müder Polizist auf die Lösung: „ _____ das Sinn ergibt, muss ein Tatmotiv vorliegen!“, sagte er: „ _____ das alte Frauchen bspw. den Metzger gekannt hätte, dann gäbe es einen Zusammenhang mit der Tat.“ Ein anderer schrie: „Die? Das ist doch die Frau des Metzgers.“ _____ die anderen dies sagen, wurde es dem Polizeioberhaupt zu bunt: „Es gibt keine Leiche, _____ es auch keinen Mord gibt.“ Erst am nächsten Morgen fand man im See vor der Stadt einen Mann: Beim Herausangeln erkannten die Betroffenen, dass es der Metzger war.



Aufgaben

- 5 Setze zunächst die passenden Subjunktionen (unterordnende Klebwörter) in die Lücken.
- 6 Vergleiche deine Lösung anschließend mit deinem Tischnachbarn. Bestimme die Nebensätze gemeinsam mithilfe der Tabelle zu den Adverbialsätzen.
- 7 Überlegt nun gemeinsam, was passiert sein könnte und welcher Verdächtige auszuschließen ist:

Vermutungen zur Tat

LÖSUNGSBLATT · Mord ohne Leiche? (Teil 1)

_____ **Als** _____ das Polizeiamt abends noch immer geöffnet war, hatte man alle Hände voll zu tun. Das Merkwürdige war:

_____ **Obwohl** _____ ein Mann ermordet wurde, war keine Leiche aufzufinden.

Das machte den Kommissaren schweres Kopfzerbrechen, _____ **da** _____ sie wussten, _____ **dass** _____ sie beim Abendessen nicht bei ihren Familien sein würden.

_____ **Obwohl** _____ es keine Leiche gab, waren drei Verdächtige aufzufinden: Ein kleines altes Frauchen, das Ohrringe trug, aber am Tatort gesehen wurde. Außerdem ein unscheinbares Männchen, das Tischtennis spielte,

_____ **als** _____ die Tat geschah. Und nicht zuletzt der blinde Joe, der ebenfalls versicherte, _____ **dass** _____ er nichts gesehen habe und sich daher lautstark beim Kommissar beschwerte.

Irgendwann kam ein müder Polizist auf die Lösung: „ _____ **Damit** _____ das Sinn ergibt, muss ein Tatmotiv vorliegen!“, sagte er:

„ _____ **Wenn** _____ das alte Frauchen bspw. den Metzger gekannt hätte, dann gäbe es einen Zusammenhang mit der Tat.“ Ein anderer schrie: „Die? Das ist doch die Frau des Metzgers.“ _____ **Während** _____ die anderen dies sagen, wurde es dem Polizeioberhaupt zu bunt: „Es gibt keine Leiche, _____ **weil** _____ es auch keinen Mord gibt.“

Erst am nächsten Morgen fand man im See vor der Stadt einen Mann: Beim Herausangeln erkannten die Betroffenen, dass es der Metzger war.



Aufgaben

- 5 Setze zunächst die passenden Subjunktionen (unterordnende Klebwörter) in die Lücken.
- 6 Vergleiche deine Lösung anschließend mit deinem Tischnachbarn. Bestimme die Nebensätze gemeinsam mithilfe der Tabelle zu den Adverbialsätzen.
- 7 Überlegt nun gemeinsam, was passiert sein könnte und welcher Verdächtige auszuschließen ist:

Vermutungen zur Tat

Mord ohne Leiche? (Teil 2)

Nachdem das kleine alte Frauchen verschwunden war dachte das Polizeiobhaupt während der Weihnachtsfeiertage – abseits jeder Gesellschaft – selten über etwas anderes nach als über den armen Metzger. Er kannte ihn seit seines Lebens und ihm war angst und bange bei der Vorstellung dass das Frauchen diesen tatsächlich mit dem Fleischermesser zugrunde gerichtet und dann im Wasser versenkt haben sollte. Ihn beschäftigte jedoch am meisten dass sie ihn beim Weglaufen noch am selbigen Abend seltsam angelächelt hatte. In Erinnerung schwelgend lief ihm ein kalter Schauer den Rücken herunter. Er trank eine heiße Schokolade wurde etwas entspannter am nächsten Morgen war er dann fest entschlossen: Das Frauchen muss gefunden und bestraft werden.

Er zog durch alle Gassen. Dort sah er seltsam aussehende Menschen bis ihn die entscheidende Idee einholte: Sie brauchte doch Arbeit. Schon abends hatte er alle Metzgereien mit dem Anschrieb „freundliche Metzgerin gesucht“ versehen. Statt Metzgern waren in allen Fleischwursttheken nunmehr Polizisten postiert. Als er am nächsten Tag schon früh morgens von der Feuerwehrsirene geweckt wurde musste das Polizeiobhaupt sich abermals eingestehen dass das Frauchen ihn überlistet hatte. Sie hatte alle Metzgereien niedergebrannt. An seiner Haustür fand er die Notiz die ihm Angst und Schrecken einflößte. Dort stand mit Blut geschrieben: Du bist der Nächste.



Aufgaben

- 8 *Unterstreiche alle Subjunktionen und setze an den richtigen Stellen Kommas.*
- 9 *Bestimme zwei Adverbialsätze deiner Wahl. Unterstreiche dir dazu die Sätze im Text in drei verschiedenen Farben. Trage deine Lösung hier ein:*

1. Adverbialsatz

2. Adverbialsatz

LÖSUNGSBLATT · Mord ohne Leiche? (Teil 2)

Nachdem das kleine, alte Frauchen verschwunden war, dachte das Polizeioberhaupt während der Weihnachtsfeiertage – abseits jeder Gesellschaft – selten über etwas anderes nach als über den armen Metzger. Er kannte ihn seit seines Lebens und ihm war angst und bange bei der Vorstellung, **dass** das Frauchen diesen tatsächlich mit dem Fleischermesser zugrunde gerichtet und dann im Wasser versenkt haben sollte. Ihn beschäftigte jedoch am meisten, **dass** sie ihn beim Weglaufen noch am selbigen Abend seltsam angelächelt hatte. In Erinnerung schwelgend, lief ihm ein kalter Schauer den Rücken herunter. Er trank eine heiße Schokolade, wurde etwas entspannter, am nächsten Morgen war er dann fest entschlossen: Das Frauchen muss gefunden und bestraft werden.

Er zog durch alle Gassen. Dort sah er seltsam aussehende Menschen, **bis** ihn die entscheidende Idee einholte: Sie brauchte doch Arbeit. Schon abends hatte er alle Metzgereien mit dem Anschrieb „freundliche Metzgerin gesucht“ versehen. Statt Metzgern waren in allen Fleischwursttheken nunmehr Polizisten postiert. **Als** er am nächsten Tag schon früh morgens von der Feuerwehirsirene geweckt wurde, musste das Polizeioberhaupt sich abermals eingestehen, **dass** das Frauchen ihn überlistet hatte. Sie hatte alle Metzgereien niedergebrannt. An seiner Haustür fand er die Notiz, die ihm Angst und Schrecken einflößte. Dort stand mit Blut geschrieben: Du bist der Nächste.

Temporalsatz**Konsekutivsatz**

Aufgaben

- 8 *Unterstreiche alle Subjunktionen und setze an den richtigen Stellen Kommas.*
- 9 *Bestimme zwei Adverbialsätze deiner Wahl. Unterstreiche dir dazu die Sätze im Text in drei verschiedenen Farben. Trage deine Lösung hier ein:*

1. Adverbialsatz**2. Adverbialsatz**

Mord ohne Leiche? (Teil 3)

Hinweise an die Lehrkraft

Der weitere Verlauf der Kriminalgeschichte soll in Form eines Diktats (137 Wörter) vermittelt werden. Durch das Vorlesen der folgenden Passage wird Spannung erzeugt. Es bietet sich an, gemeinsam mit der Klasse über den möglichen Ausgang zu spekulieren, bevor der zweite Teil diktiert wird.

Ab hier vorlesen:

Das Polizeiobhaupt musste dem Treiben ein Ende setzen. So beschloss er, dass dem Frauchen eine Falle zu stellen war. Schließlich wusste er, dass sie es im Grunde genommen auf ihn abgesehen hatte. Also präparierte er alles für den entscheidenden Übergriff: Er setzte eine Puppe in Polizeiuniform auf seine Couch und verschanzte sich mit einem Revolver im Kleiderschrank. Da er wusste, dass der Anschlag auf sich warten ließe, hatte er reichlich Wurst und Capri-Sonne mit in den Schrank genommen. So wartete er vier Tage lang, bis sich an einem Samstagnachmittag urplötzlich das Schloss rührte. Durch den schmalen Spalt konnte er zeitweise eine breite Gestalt mit wuseligem, grauem, langem Haar erkennen. Es war das Frauchen, daran bestand kein Zweifel. Sie hatte ein vielleicht dreißig Zentimeter langes Messer in der Hand und schlich in Richtung Couch. Wütend stach sie auf die Puppe ein. Als sie bemerkte, dass es nicht das Polizeiobhaupt, sondern lediglich dessen Uniform war, war das echte Oberhaupt längst aus dem Schrank gesprungen und zielte mit dem Revolver auf das Frauchen. Sie gab sich geschlagen.



Diktat

Doch wie musste sich das Polizeiobhaupt bei der Verhaftung über die haarigen Beine des Frauchens wundern. Das Haar schien ihm seltsam. Kein Wunder, denn es war eine Perücke. Auch das trug das Frauchen eine Maske. Und wer kam darunter zum Vorschein: der Metzger.

„Wie ist das nur möglich?“, fragte das Polizeiobhaupt. Das alte, falsche Frauchen gab Folgendes zu Protokoll: Es hatte den eigenen Zwillingbruder aus Neid um dessen besser laufenden Metzgerladen erstochen und im See versenkt. Seine Frau hatte der Metzger ebenfalls fein säuberlich zu Wurst verarbeitet und im Laden verkauft. So konnte der Metzger die Rolle des Frauchens einnehmen und dennoch als Leiche gefunden werden. Seit diesem Tag, so erzählt man sich, gab es nur noch Vegetarier in dem kleinen verträumten Nest, welches nie wieder von der Böswilligkeit des Metzgers heimgesucht werden sollte. Oder etwa doch? ...

Mord ohne Leiche? (Teil 4)

Mord ohne Leiche

Das alte Frauchen tötet
den Metzger.
Das Frauchen mag den
Metzger nicht.
Das Polizeiobershaupt ist
unglücklich.
Der Fall ergibt keinen Sinn.
Es gibt einen Mord.
Es gibt keine Leiche.



Neufassung des Textes mit verbundenen Sätzen

Aufgaben

- 10 Lies den Text auf der linken Seite und erkläre, wie er auf dich wirkt.
- 11 Verbinde die Sätze und erkläre nun, welche Funktion Adverbialsätze haben.
- 12 Schreibe eine Fortsetzung zu „Mord ohne Leiche“. Sammle zunächst stichpunktartig Ideen. Verwende hierfür möglichst viele Adverbialsätze. Der Text sollte mindestens eine Seite lang sein.

Ideen für eine Fortsetzung (Stichpunkte)